

Gefördert durch



**Erasmus+**  
Schulbildung

## **Erasmus+ - Comenius – Projekte der Europäischen Union**

### **Schüleraustausch der Ludwig-Derleth-Realschule mit**

### **der Scuola Media Scarlino / Gavorrano**

von Gertrud Friedrich

Seit Oktober 2000 bietet die LDR das Wahlfach Italienisch mit Frau Rita Leibl als Lehrerin an. Ziel war von Anfang an eine Schulpartnerschaft zwischen der LDR und der Scuola Media in Scarlino, der italienischen Partnerstadt von Gerolzhofen.

Im Mai 2002 fand zum ersten Mal ein Schülerbesuch in Italien statt. Inzwischen blicken wir stolz auf 20 Schüleraustauschaktionen zurück!

Von 2010 bis 2014 wurden die LDR und das Istituto Comprensivo in Gavorrano zu Comenius-Schulen der EU ernannt. Die Scuola Media in Scarlino ist eine Außenstelle dieser Schule in Gavorrano.

In diesen vier Jahren arbeiteten die beiden Schulen gemeinsam an zwei Projekten und bekamen dafür Fördermittel der EU. Somit standen die Schüleraustausche auf soliden finanziellen Beinen.

Ein weiteres von der EU gefördertes gemeinsames Projekt läuft seit 2016 und wird im August 2018 beendet sein. Im Rahmen dieses Projektes mit dem Thema „Rückblick kann Fortschritt einleiten, gezeigt an Spielen der Jugend zweier europäischer Nationen“ wurden vier Schüleraustauschaktionen durchgeführt.

### **19. Schüleraustausch vom 16. bis 25.10.2017**

In diesem Schuljahr fand im Oktober 2017, als 3. Austausch dieses Projektes, zunächst ein Besuch der deutschen Schüler in Italien statt. Auch diese Fahrt stand ganz im Zeichen des gemeinsamen Projektthemas. Man beschäftigte sich mit den Spielen, die in den Monaten vorher erarbeitet und geschaffen worden waren. Man wiederholte traditionelle Spiele (z.B. Mensch-ärgere-dich-nicht) und Spiele zum Thema „regenerative Energien“, wie das Schwarze-Peter-Spiel, das von Schülern und Lehrern der LDR im Projektunterricht zu diesem Thema hergestellt worden war.

Neu dazu kamen mathematische Spiele und Bastelarbeiten, wobei es vor allem um den Begriff „mathematische Körper“ ging.

Zum Abschluss wurde den italienischen Gastgebern ein Würfel-Hüpf-Spiel vorgestellt, das in der LDR erfunden und hergestellt worden war. Bei diesem Spiel müssen Fragen aus den Bereichen „Energie, Mathematik, Sprache“ beantwortet werden. Außerdem gibt es Anweisungen, die die Spieler befolgen müssen, wie z. B.

„Du und dein linker Nachbar hüpfen auf einem Bein um den Spieltisch“ oder „Alle Mitspieler miauen wie eine Katze“. Nachdem erste Hemmschwellen abgebaut waren, hatten Schüler und Lehrer viel Spaß die Anweisungen auszuführen.

Neben der Projektarbeit lernten die Schüler bei Stadtführungen die alten Etruskerstädte Scarlino und Gavorrano kennen und wurden von den beiden Bürgermeistern empfangen.

Eine Fahrt nach Pisa brachte uns die italienische Geschichte und Kultur näher.

Sehr interessiert zeigte sich die deutsche Gruppe bei einer Führung durch einen Weinbaubetrieb. Aufgezeigt wurden traditionelle und moderne Methoden im Weinanbau und bei der Verarbeitung der Trauben zu Wein. Beeindruckend war die Tatsache, dass die benötigte Energie in diesem Betrieb durch Solaranlagen geliefert wird.

Selbstverständlich stand auch ein Badetag am wunderschönen Sandstrand „Cala Violina“ auf dem Programm. Bei blauem Himmel und Sonnenschein und einer Wassertemperatur von 20°C sprangen die deutschen Gäste ohne zu zögern in das klare Meer und lockten dadurch auch die Italiener von ihren Strandtüchern ins Wasser.

Auch bei dieser Schülerbegegnung zeigte es sich, wie wichtig diese Kontakte zwischen den Jugendlichen zweier europäischer Nationen sind. Ängste wurden genommen, Vorurteile abgebaut und aus Fremden wurden Freunde.

Nach einem tränenreichen Abschied fuhr man voller Dankbarkeit für die Gastfreundschaft mit dem Wissen nach Hause, dass uns die italienischen Freunde in wenigen Monaten in Gerolzhofen besuchen würden.

## **20. Schüleraustausch vom 22.April bis 1. Mai 2018**

Freudig wurden am Spätnachmittag des 22. April die italienischen Freunde von den deutschen Schülern, ihren Eltern und ihren Lehrern erwartet und so gab es ein herzliches Wiedersehen.

Neben Unterrichtsbesuchen in den Klassen der deutschen Gastgeber stand wieder Projektarbeit auf dem Plan. Alle Spiele, die im Laufe der letzten einhalb Jahre besprochen, bearbeitet, erfunden und hergestellt worden waren, bildeten das Thema der Projektstunden. Die Lerninhalte, vor allem zu den regenerativen Energien, wurden noch einmal ausführlich wiederholt. Selbstverständlich fand alles zweisprachig statt! Zum Abschluss spielte man gemeinsam und hatte viel Spaß dabei.

Ein sehr interessanter, informativer Ausflugstag brachte den Schülern die verschiedenen Formen der Energiegewinnung durch praktische Anschauung vor Ort näher. Gestartet wurde im abgeschalteten und sich im Rückbau befindenden Kernkraftwerk Grafenrheinfeld. Als Physiklehrerin konnte ich den Schülern dort die Nutzung, aber auch die damit verbundenen Gefahren näher bringen.

Die Fahrt ging weiter nach Oberspiesheim zur Biogasanlage. Eine sehr ins Detail gehende Führung durch die Anlage ließ alle Besucher staunen, was für eine fortschrittliche Energiegewinnung hier seit Jahren betrieben wird.

Der nächste Halt wurde in Kolitzheim bei der Firma Belectric gemacht. Dort erfuhren wir einiges über das Firmenkonzept und durften durch ein Solarfeld laufen, zu dem wir viele interessante Informationen erhielten.

Den Abschluss unserer Rundreise bildeten die Windkrafträder bei Frankenwinheim. Unser Führer, Herr Ruß, erlaubte es uns sogar das Innere des riesigen Sockels zu betreten, um so die beeindruckende Höhe durch einen Blick nach oben zu erspüren!

Ein weiterer Ausflugstag war der bayerischen Geschichte und Kultur gewidmet. Wir besuchten die Residenz in Würzburg und den Dom. Selbstverständlich durfte das anschließende Bummeln durch die Fußgängerzone nicht fehlen.

In die Aufenthaltswoche der Italiener bei uns fiel der Tag der offenen Tür der LDR. Deshalb dekorierten wir den Physikübungssaal ganz im Zeichen unseres deutsch – italienischen Schüleraustausches und präsentierten Plakate, Bilder und angefertigte Produkte der 20 Austauschaktionen. Der europäische Gedanke wurde stark hervorgehoben, sowie die Tatsache, dass diese Schulpartnerschaft die tragende Säule der Städtepartnerschaft zwischen Scarlino und Gerolzhofen ist.

Die Besucher unserer Ausstellung, Schüler und Eltern, durften die zu unserem aktuellen Erasmus+ - Projekt angefertigten Spiele in Augenschein nehmen und damit spielen. Die Tatsache, dass alle Spielanweisungen und Texte zweisprachig waren, beeindruckte die Besucher. Die deutschen und italienischen Schüler und Lehrer standen zur Beantwortung von Fragen bereit.

Am Morgen des 1. Mai wartete der Reisebus an der Bushaltestelle der Schule, um die italienischen Gäste wieder in ihre Heimat zu bringen. An den vielen Umarmungen und Tränen konnte man erkennen, dass sprachliche und kulturelle Unterschiede kein Problem für das Wachsen von gegenseitiger Toleranz und herzlicher Freundschaft sind.

Dieser 20. Jubiläums-Schüleraustausch verlief völlig reibungslos und sehr harmonisch, was besonders ein Verdienst unserer deutschen Schüler und Gastgeberfamilien war. Sie nahmen die italienischen Jugendlichen nicht nur offen und herzlich auf, sondern organisierten für sie ein interessantes, abwechslungsreiches Programm in der Freizeit. Vielen Dank dafür!!!



